



Unsere Leser testeten

Ladegerät ISDT SMART CHARGER C4

Bedienungsanleitung/Bedienung



Ausstattung/Display/Qualität



Funktionsumfang



Umfang der Akkutypen



Unsere Leser bewerteten

1,5

Durchschnitt

In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen.

25 02 54
€ 69,95



ISDT®



Casimir Follmer:

„Die große Auswahl an Funktionen finde ich besonders gut.“



Das Ladegerät für nahezu alle Akkus im Rundzellenformat mit unterschiedlicher Technologie (NiCd, NiMH, NiZn, Eneloop, Li-Ion, LiHV, LiFePO₄) punktet mit hoher Leistung, Farbdisplay zur grafischen Darstellung auch der jeweils kompletten Lade-/Entladekurve, komfortabler Touch-Bedienung, zahlreichen Ladeprogrammen inklusive umfangreicher Schutzmöglichkeiten, USB-Ladeausgang und Update-Möglichkeit über USB.

Wir baten zehn Leser zum Test, acht antworteten uns und haben sich sehr ausführlich mit dem vielseitigen Gerät beschäftigt.

Dass der erste Eindruck, die optische Wertigkeit und das gut ablesbare Display bereits den Gesamteindruck vorgeben, ist bei unseren Tests eher selten. In der Tat bewerteten unsere Tester diese Kriterien bereits mit außergewöhnlich guten Noten. Viel wichtiger noch sind Bedienungsanleitung und die Bewertung der Bedienung – ist diese intuitiv? Diese erhielten eine gute 1,7 als Note.

Besonders gut wurden der Umfang der angezeigten Daten und Parameter (1,4), Blickwinkel und Ablesbarkeit des Displays (1,5), Funktionsumfang (1,4) und Anzahl der unterstützten Akkutypen (1,2) bewertet. Auch die Qualität der Messergebnisse und die Anzahl der Ladeschächte erhielten gute Noten. So lautete denn auch das Qualitätsurteil insgesamt

1,6 – eine gute Note für ein solches Gerät. Explizit hervorgehoben wurden Verarbeitung und Gesamtqualität, das große Display, die bei Ladegeräten dieser Klasse eher selten angebotene Ermittlung des Innenwiderstands, die Auswahl an Ladeprogrammen, insbesondere auch das Analyseprogramm, sowie die intuitive Bedienung.

Kritisch vermerkt wurden das Fehlen der Ausgangsstromanzeige für den USB-Ladeport bei Nutzung der Ladeschächte, das umständliche Einsetzen von AAA-Akkus sowie die eingeschränkte Akkuzahl bei bestimmten Ladekonfigurationen, das Fehlen einer Speichermöglichkeit für Lade- und Entladeprogramme als Vergleichsstandard sowie das manchmal störende Lüftergeräusch – bei 8 A, die der kompakte Lader abgeben kann, ist aktive Lüftung leider ein Muss. Ein Tester regte zudem eine Aufhängemöglichkeit des Geräts und die Option des mobilen Ladens am Bordnetz an. Auch eine mögliche PC-Verbindung und die Steuerung/Auswertung hierüber standen auf der Wunschliste.

Fazit: Ein moderner Akkulader, der mit seinem großen Funktionsumfang sehr viele Anforderungen erfüllt, die die heute sehr zahlreichen Akkutechnologien stellen. Besonders positiv kommen hier die zahlreichen Informationen, die das große Farbdisplay bietet, u. a. eine Innenwiderstandsermittlung als essenzieller Bewertungsmaßstab des Akkuzustands, sowie die intuitive Bedienung zum Tragen. Eine PC-Steuerung, zumindest eine interne Speichermöglichkeit für die ermittelten Lade-/Entladekurven, würde den Funktionsumfang des sehr guten Geräts perfektionieren. **ELV**

Sie wollen es genau wissen?

Die Testberichte unserer Leser finden Sie auch unter:
www.lesertesten.elvjournald.de ...at ...ch